

Continentale Monitoring Gesundheitsreform Juli 2006

Stichprobe bevölkerungsrepräsentativ

1500 Brutto,

ab 25 Jahre (83%) 1240,

GKV (85% ab 25 Jahre) 1050 und PKV 200, Zusatz 250 (20-25% GKV)

Monitoring Gesundheitsreform

QUESTION 25 Beurteilung der Gesundheitsreform

**Kalkulation 1 Frage

Angesichts der aktuellen Diskussion über die Gesundheitsreform: Welche langfristigen Auswirkungen hat die Reform Ihrer Meinung nach auf das Gesundheitswesen?

INT.: Bitte vorlesen!

1: sehr positive

2: positive

3: negative

4: sehr negative

oder

5: keine Auswirkungen

8: weiß nicht, kann ich nichts zu sagen (INT.: NICHT vorlesen!)

9: keine Angabe, will ich nichts zu sagen (INT.: NICHT vorlesen!)

QUESTION 26 Beurteilung der Gesundheitsreform

**Kalkulation 1 Frage

Und welche langfristigen Auswirkungen hat die Reform Ihrer Meinung nach für Sie persönlich?

INT.: Bitte vorlesen!

1: sehr positive

2: positive

3: negative

4: sehr negative

oder

5: keine Auswirkungen

8: weiß nicht, kann ich nichts zu sagen (INT.: NICHT vorlesen!)

9: keine Angabe, will ich nichts zu sagen (INT.: NICHT vorlesen!)

QUESTION 27 Auswirkungen der Gesundheitsreform

RANDOM ORDER

**Kalkulation 1 Frage

Welche langfristigen Folgen hat Ihrer Meinung nach die derzeit diskutierte Gesundheitsreform?

- a. Die Kosten jedes Einzelnen für die Krankenversicherung werden weiter steigen.
- b. Die Leistungen in der gesetzlichen Krankenversicherung werden weiter gekürzt.
- c. Durch die Gesundheitsreform wird die soziale Gerechtigkeit in Deutschland erhöht.
- d. Die Gesundheitsreform hat nur kurzfristige Auswirkungen. Schon in wenigen Jahren wird die nächste Reform diskutiert werden.

INT.: Bitte vorlesen!

**Repetition a-c

Das wird so kommen...

- 1: bestimmt
- 2: wahrscheinlich
- 3: wahrscheinlich nicht
- 4: bestimmt nicht

8: weiß nicht, kann ich nichts zu sagen (INT.: NICHT vorlesen!)

9: keine Angabe, will ich nichts zu sagen (INT.: NICHT vorlesen!)

QUESTION 28 Reform der GKV

RANDOM ORDER

**Kalkulation 1 Frage

Die Eckpunkte der Gesundheitsreform, zum Beispiel die Einführung des Gesundheitsfonds und die Finanzierung des Gesundheitswesens über Steuern, stehen jetzt fest. Glauben Sie, dass durch diese Reform die Finanzierung des deutsche Gesundheitswesens langfristig gesichert ist?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: ja, bestimmt
- 2: ja, wahrscheinlich
- 3. wahrscheinlich nicht
- 4. bestimmt nicht

9: weiß nicht \ keine Angabe (INT.: NICHT vorlesen!)

QUESTION 29 Lohnnebenkosten

RANDOM ORDER

**Kalkulation 1 Frage

Meinen Sie, dass die Gesundheitsreform zu einer anhaltenden Senkung der Lohnnebenkosten beiträgt?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: ja, bestimmt
- 2: ja, wahrscheinlich
3. wahrscheinlich nicht
4. bestimmt nicht

9: weiß nicht \ keine Angabe (INT.: NICHT vorlesen!)

QUESTION 30 Beurteilung Fonds

RANDOM ORDER

**Kalkulation 1 Frage

Wie beurteilen Sie die Einführung des Gesundheitsfonds und die Finanzierung eines Teils der Gesundheitsausgaben aus Steuermitteln?

INT.: Bitte vorlesen!

- 1: sehr positiv
- 2: positiv
- 3: negativ
- 4: sehr negativ

8: weiß nicht, kann ich nichts zu sagen (INT.: NICHT vorlesen!)

9: keine Angabe, will ich nichts zu sagen (INT.: NICHT vorlesen!)

QUESTION 31 Krankenversicherung Kinder

RANDOM ORDER

**Kalkulation 1 Frage

Im Zuge der Gesundheitsreform sollen die Kosten für die Krankenversicherung von Kindern immer mehr aus Steuergeldern finanziert werden. Für wen sollte dies Ihrer Meinung nach gelten?

INT.: Bitte vorlesen!

1. Ausschließlich für gesetzlich Versicherte.
2. Für alle

8: weiß nicht, kann ich nichts zu sagen (INT.: NICHT vorlesen!)

9: keine Angabe, will ich nichts zu sagen (INT.: NICHT vorlesen!)